



NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

seit 1884

Zwischenmitteilung 1/2015

NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE

NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft

Lebens- versicherung

NÜRNBERGER Lebensversicherung AG
NÜRNBERGER Beamten Lebensversicherung AG
NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich

Pensions- versicherung

NÜRNBERGER Pensionskasse AG
NÜRNBERGER Pensionsfonds AG

Kranken- versicherung

NÜRNBERGER Krankenversicherung AG

Schaden- versicherung

NÜRNBERGER Allgemeine Versicherungs-AG
NÜRNBERGER Beamten Allgemeine Versicherung AG
GARANTA Versicherungs-AG
GARANTA ÖSTERREICH Versicherungs-AG (Niederlassung)
NÜRNBERGER SofortService AG

Vermögensberatung und -verwaltung

FÜRST FUGGER Privatbank KG

Dienstleistung

NÜRNBERGER Verwaltungsgesellschaft mbH
NÜRNBERGER Communication Center GmbH
EUROPÄISCHER HOF, Thermal-Sport-Hotel Badgastein Ges.m.b.H.

Unsere Geschäfts- und Zwischenberichte sowie weitere aktuelle Informationen zur NÜRNBERGER Versicherungsgruppe und zur Aktie der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft finden Sie auch im Internet (<http://www.nuernberger.de>) in der Rubrik „Über uns/Investor Relations“.

NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft
Investor Relations
Ostendstraße 100
90334 Nürnberg

Telefon 0911 531-2712
Telefax 0911 531-4715
uwe.carr@nuernberger.de

Generell gilt:
Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen stehen für beide Geschlechter gleichermaßen.

NÜRNBERGER in Zahlen

		1. Quartal 2015	Veränderung zum Vorjahr	1. Quartal 2014	1. Quartal 2013
Eigenkapital	Mio. EUR	975,2	11,7 %	873,3	813,9
Beitragseinnahmen	Mio. EUR	893,7	0,8 %	886,4	905,4
Erträge aus Kapitalanlagen ¹	Mio. EUR	506,6	43,3 %	353,4	230,2
Provisionserlöse	Mio. EUR	15,1	15,5 %	13,1	10,4
Konzernumsatz	Mio. EUR	1.415,4	13,0 %	1.252,9	1.146,0
Aufwendungen für Versicherungsfälle und Beitragsrückerstattung	Mio. EUR	781,9	14,4 %	683,4	604,7
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	Mio. EUR	146,2	– 4,4 %	153,0	177,2
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	53,5	5,4 %	50,8	47,6
Konzernergebnis auf Aktionäre der NÜRNBERGER entfallend	Mio. EUR	35,1	– 0,1 %	35,1	34,0
Kapitalanlagen	Mio. EUR	28.241,7	14,2 %	24.736,8	23.180,9
Kundeneinlagen FÜRST FUGGER Privatbank	Mio. EUR	6.241,5	18,6 %	5.261,8	5.004,4
Versicherungsverträge	Mio. Stück	5,952	– 1,7 %	6,054	7,043

¹ohne nicht realisierte Gewinne aus Fondsgebundenen Versicherungen

Sehr verehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

mit der vorliegenden Zwischenmitteilung geben wir Ihnen einen Überblick über die Geschäftsentwicklung des NÜRNBERGER Konzerns im ersten Quartal 2015, ergänzt um die Erläuterung wesentlicher Ereignisse und Geschäfte bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Bei den in Klammern angegebenen Zahlen handelt es sich um die entsprechenden Vorjahreswerte, die wir, sofern erforderlich, aktualisiert haben. Die Zahlen haben wir nach den IFRS (International Financial Reporting Standards) ermittelt.

NÜRNBERGER Konzern

Im ersten Quartal 2015 erzielten wir mit 1,415 (1,253) Milliarden EUR einen deutlich über dem Vorjahreswert liegenden Konzernumsatz. Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf die gestiegenen Erträge aus Kapitalanlagen. Bei Neubeiträgen von 135,3 (167,8) Millionen EUR betragen die gebuchten Beiträge 908,3 (918,6) Millionen EUR. Am 31. März 2015 hatten wir 5,952 (6,054) Millionen Versicherungsverträge im Bestand. Nettoaufwendungen für Versicherungsfälle fielen mit 513,3 (508,8) Millionen EUR an.

Die Kapitalanlagen des Konzerns, einschließlich des Anlagestocks der Fondsgebundenen Lebens- und Unfallversicherung, wuchsen seit Jahresbeginn um 6,9 % von 26,430 Milliarden EUR auf 28,242 Milliarden EUR. Um 0,682 Milliarden EUR auf 19,513 (18,831) Milliarden EUR stiegen die Kapitalanlagen in der konventionellen Versicherung, um 1,130 Milliarden EUR auf 8,729 (7,598) Milliarden EUR die Kapitalanlagen im Anlagestock der Fondsgebundenen Versicherung. Aus den Kapitalanlagen in der konventionellen Versicherung erzielten wir ein Ergebnis von 331,0 (299,9) Millionen EUR.

Im Innendienst waren zum Ende des ersten Quartals 3.633 (4.255) und im angestellten Außendienst 1.094 (1.205) Mitarbeiter bei NÜRNBERGER Konzernunternehmen beschäftigt. 134 (234) Personen befanden sich in der Ausbildung. Der Rückgang bei Mitarbeitern und Auszubildenden resultiert in erster Linie aus dem Verkauf der verbliebenen Autohandelsgesellschaften im vergangenen Jahr.

Das Ergebnis vor Steuern lag zum 31. März 2015 mit 53,5 (50,8) Millionen EUR um 5,4 % über dem Vorjahreswert. Für Steuern waren 18,1 (15,3) Millionen EUR aufzuwenden. Der Konzerngewinn von 35,4 (35,5) Millionen EUR ist in Höhe von 35,1 (35,1) Millionen EUR den Aktionären des NÜRNBERGER Konzerns zuzurechnen. Die Fremdanteile am Ergebnis betragen 0,4 (0,3) Millionen EUR.

NÜRNBERGER Lebens- versicherung

Die Neubeträge im Segment Lebensversicherung (einschließlich Pensionsversicherung) gingen um 22,9 % auf 102,5 (132,9) Millionen EUR zurück. Während das Neugeschäft gegen laufende Beitragszahlung in etwa auf Vorjahresniveau lag, waren die Einmalbeiträge rückläufig. Am stärksten nachgefragte Produktformen waren die klassische Rentenversicherung, die Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherung sowie die Berufsunfähigkeits-Versicherung. Die gebuchten Bruttobeiträge des Segments sanken insgesamt um 3,5 % auf 604,9 (626,7) Millionen EUR. Bei den laufenden Beiträgen war dabei ein Wachstum zu verzeichnen.

Am 31. März 2015 betrug die Zahl der bestehenden Lebensversicherungen insgesamt 3,027 (3,072) Millionen Stück. Der Versicherungsbestand konnte auf 141,966 (138,475) Milliarden EUR Versicherungssumme erhöht werden. Die gezahlten Versicherungsleistungen sanken um 1,9 % auf 494,4 (503,9) Millionen EUR.

NÜRNBERGER Kranken- versicherung

Die Neubeträge im Segment Krankenversicherung betrugen wie im entsprechenden Vorjahreszeitraum 3,3 Millionen EUR. Dabei konnten wir im Bereich der Zusatzversicherungen einen Zuwachs verzeichnen, während die Krankheitskosten-Vollversicherung unter dem Vorjahresniveau lag.

Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen um 5,1 % auf 51,3 (48,8) Millionen EUR. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Mehrbeiträge aufgrund von Beitragsanpassungen im Bestand zurückzuführen. Am 31. März 2015 hatten wir 204.715 (197.510) Krankenversicherungs-Verträge sowie 104.486 (103.740) Auslandsreise-Krankenversicherungen im Bestand. Zu Beginn des Jahres schrieben wir den Versicherten zur Milderung von Beitragsanpassungen 26,6 Millionen EUR aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung gut.

NÜRNBERGER Schaden- und Unfallversicherung

Im Geschäftsfeld Schaden- und Unfallversicherung gingen die Neu- und Mehrbeiträge um 2,1 Millionen EUR auf insgesamt 29,6 (31,6) Millionen EUR zurück. In den Sach-, Haftpflicht- und Unfallsparten erreichten wir 14,4 (15,2) Millionen EUR, aus den Sparten der Kraftfahrtversicherung resultierten 15,2 (16,4) Millionen EUR. Die gebuchten Beiträge erhöhten sich um 3,8 % auf 253,5 (244,3) Millionen EUR. In den Sparten der Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherung lagen die Beitrags-einnahmen bei 149,7 (138,2) Millionen EUR und in der Kraftfahrtversicherung bei 103,8 (106,1) Millionen EUR. Zum 31. März 2015 befanden sich 2,616 (2,681) Millionen Verträge im Bestand.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle beliefen sich auf 101,6 (95,1) Millionen EUR. An Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (einschließlich Provisionen) wurden 55,4 (56,4) Millionen EUR gebucht. Schadenaufwendungen und Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb in Relation zu den verdienten Beiträgen ergeben eine Schaden-Kosten-Quote von brutto 88,3 (86,0) %. Nach Rückversicherung erzielten wir ein versicherungstechnisches Ergebnis von 11,7 (13,5) Millionen EUR.

Bankdienst- leistungen

Zum 31. März 2015 betragen die Kundeneinlagen der FÜRST FUGGER Privatbank KG einschließlich des vermittelten Geschäfts 6,242 (5,262) Milliarden EUR. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresstichtag um 979,7 Millionen EUR oder 18,6 %. In den ersten drei Monaten des laufenden Jahres erzielten wir Provisionserlöse von 9,8 (8,1) Millionen EUR.

Ausblick

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) prognostiziert für den deutschen Versicherungsmarkt im Jahr 2015 eine geringfügige Steigerung des Beitragsaufkommens um ca. 0,7 %, die vorwiegend vom Wachstum der Schaden- und Unfallversicherung getragen wird. In der privaten Krankenversicherung wird für den Markt nur ein geringes Wachstum erwartet, während in der Lebensversicherung mit einem leichten Rückgang der Beiträge gerechnet wird. Insgesamt gehen wir davon aus, dass die wichtige volkswirtschaftliche Funktion der Versicherungswirtschaft auch weiterhin ein hohes Maß an Stabilität der Versicherungsnachfrage garantiert.

Für den NÜRNBERGER Konzern planen wir 2015 über alle Versicherungszweige hinweg mit einem leichten Rückgang der Beitragseinnahmen. Hinsichtlich des Neugeschäfts prognostizieren wir – insbesondere vor dem Hintergrund des Lebensversicherungsreformgesetzes – einen spürbaren Rückgang.

Nachdem das Konzernergebnis des Vorjahres durch Sondereffekte in erheblichem Umfang positiv beeinflusst war, erwarten wir, dass das Konzernergebnis nach Steuern im Jahr 2015 wieder auf das Niveau des Jahres 2013 zurückgeht.

In den einzelnen Segmenten zeichnet sich für das Geschäftsjahr 2015 folgende Entwicklung ab:

Die anhaltend niedrigen Zinsen sowie die geänderten regulatorischen Vorschriften aufgrund des Lebensversicherungsreformgesetzes stellen eine große Herausforderung für das Lebensversicherungs-Geschäft dar. Bei einem deutlichen Rückgang des Neugeschäfts rechnen wir im Geschäftsfeld Lebensversicherung mit einem leicht reduzierten Beitragsvolumen.

Für die private Krankenversicherung gehen wir insgesamt davon aus, dass sich die sozialpolitischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, insbesondere auf dem Gebiet der Vollversicherung, 2015 nicht wesentlich verändern werden. Vor diesem Hintergrund erwarten wir in unserem Geschäftsfeld Krankenversicherung einen leichten Zuwachs im Neugeschäft. Bei den gebuchten Beiträgen prognostizieren wir ebenfalls einen leichten Anstieg, der im Wesentlichen auf höhere Mehrbeiträge aufgrund der Beitragsanpassungen im Bestand zurückzuführen ist.

In der Schaden- und Unfallversicherung erwarten wir einen spürbaren Zuwachs im Neugeschäft, der aus positiven Steigerungsraten in allen Sparten resultiert. Hinsichtlich der Beitragseinnahmen prognostizieren wir eine leichte Erhöhung.

Für unsere unter den Bankdienstleistungen gebündelten Aktivitäten rechnen wir mit einer weiter zunehmenden Nachfrage im Bereich der privaten Vermögensverwaltung. Für unser Vermittlungsgeschäft mit Investmentfonds erwarten wir ein leicht über dem Berichtsjahr liegendes Ergebnis.

Nürnberg, 15. Mai 2015

Vorstand der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft

Dr. Armin Zitzmann Dr. Wolf-Rüdiger Knocke Dipl.-Päd. Walter Bockschecker

Dipl.-Kfm. Henning von der Forst Dr. Hans-Joachim Rauscher